Ist das westliche Klima-Establishment korrupt? Die Öffentlichkeit kennt vielleicht die Wissenschaft nicht, aber sie erkennt einen Schwindel

geschrieben von Jo Nova, David Evans | 21. Januar 2011

Das westliche Klimaestablishment lügt uns an:

• Offizielle Thermometer stehen vorwiegend an warmen Orten nahe von Auslässen von Klimaanlagen, Gebäuden, Beton, Flugzeugpisten oder Asphalt.

• Beamte verbergen die Daten der Argo-Bojen, welche die sich abkühlenden Temperaturen der Weltmeere zeigen.

• Sie ignorieren die Ergebnisse von Hunderttausenden Wetterballonen, die zeigen, dass die Klimamodelle die projizierte Erderwärmung um mindestens 300% überbewerten.

• Klimawissenschaftler weisen häufig auf die letzten 130 Jahre globaler Erwärmung hin, erzählen aber die volle Geschichte nicht: der Planet fing vor dem Jahr 1700 an, sich zu erwärmen: Mehr als ein Jahrhundert bevor Menschen anfingen, nennenswerte Mengen CO2 auszustoßen.

• Führende Autoren veröffentlichen eine berüchtigte Grafik in täuschender Farbgebung, welche die gewünschten Ergebnisse vorspiegelt. Warum publiziert eine füh- rende Zeitschrift nur ein derart durchsichtiges und kindisches Täuschungsmanöver?

• Die russischen, chinesischen und indischen Klimaorganisationen, vom westlichen Klimaestablishment finanziell unabhängig, zeigen sich alle skeptisch. Genauso wie viele Wissenschaftler aus anderen Zweigen der Wissenschaft, aber auch viele pensionierte Klimawissenschaftler (welche ohne negative Konsequenzen für ihre Karriere offen sprechen können).

Nur ein Narr sieht das Muster nicht

Wenn nur ein paar größere Zeitungen die Photos der neben Hitzequellen stationier- ten Messstationen veröffentlichen würden, wären unsere

Volksvertreter gezwungen, ihre Treibjagd gegen die globale Erwärmung aufzugeben. Denn niemand will mit Halbwahrheiten und schamlosem Betrug in Verbindung gebracht werden. Wer will schon leichtgläubig aussehen, weil er offensichtliche Fragen nicht stellte?

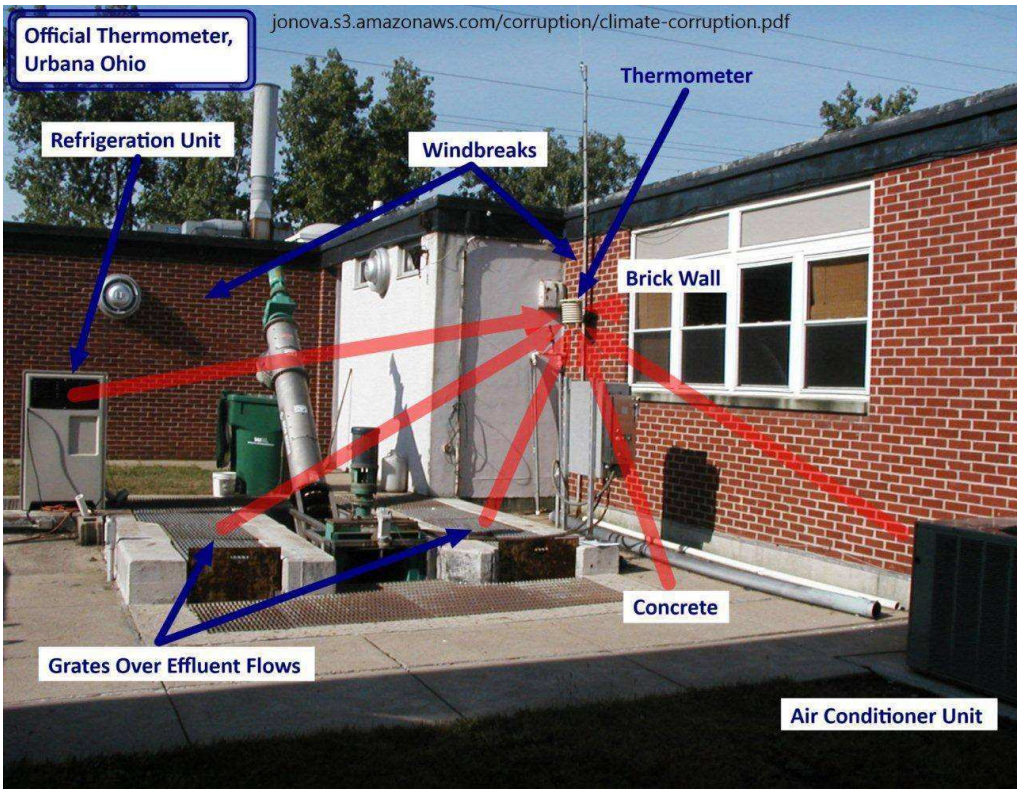

Abb. 1: Ein offizielles Thermometer in einer Abwasserkläranlage. Es misst die zusätzliche Wärme, die aus Klimaanlage, Kühleinrichtung, umgebendem Beton, einer Backsteinmauer und anderer Technik resultiert, mit. Es liegt zudem im Windschatten, und die Abluft, die im Winter aus den Gitterscha?chten entweicht, liegt deutlich über dem Gefrierpunkt. (Die roten Linien zeigen mögliche Hitzepfade; offensichtlich gelangt nur ein Teil der Hitze von jeder Quelle zum Thermometer.) Photo: Anthony Watts, www.surfacestations.org und Steve Tiemeier.

Jene, die Aussagen unterstützen, die auf korruptem Verhalten basieren, werden nachlässig erscheinen, da sie die vorliegenden Beweise nicht in Erwägung gezogen haben.

Dr. Evans ist ein Wissenschaftler, der einst im Klima-Finanzzirkus tätig war und schockiert war von dem, was er sah. Er sprach sich zuerst 2008 in höflicher Weise dagegen aus. Da zu viele Politiker dieser Welt noch nicht aufgewacht sind, zeigt er ihnen jetzt in deutlicher und für jeden Politiker verständlicher Sprache, wie es um den Klimamumpitz steht.

Diese Bilder sprechen für sich. Die Korruption der Klimawissenschaft ist so eklatant, so offensichtlich geworden, dass sogar Nichtwissenschaftler nicht mehr blauäugig behaupten können, dass sie „davon nicht wussten.“ Niemand braucht einen Doktortitel um zu merken, dass es Betrug ist,

Thermometer in der Nähe künstlicher Hitzequellen aufzustellen und es dann „Treibhauseffekt" zu nennen

Warum messen sie Temperaturen auf diese Weise?

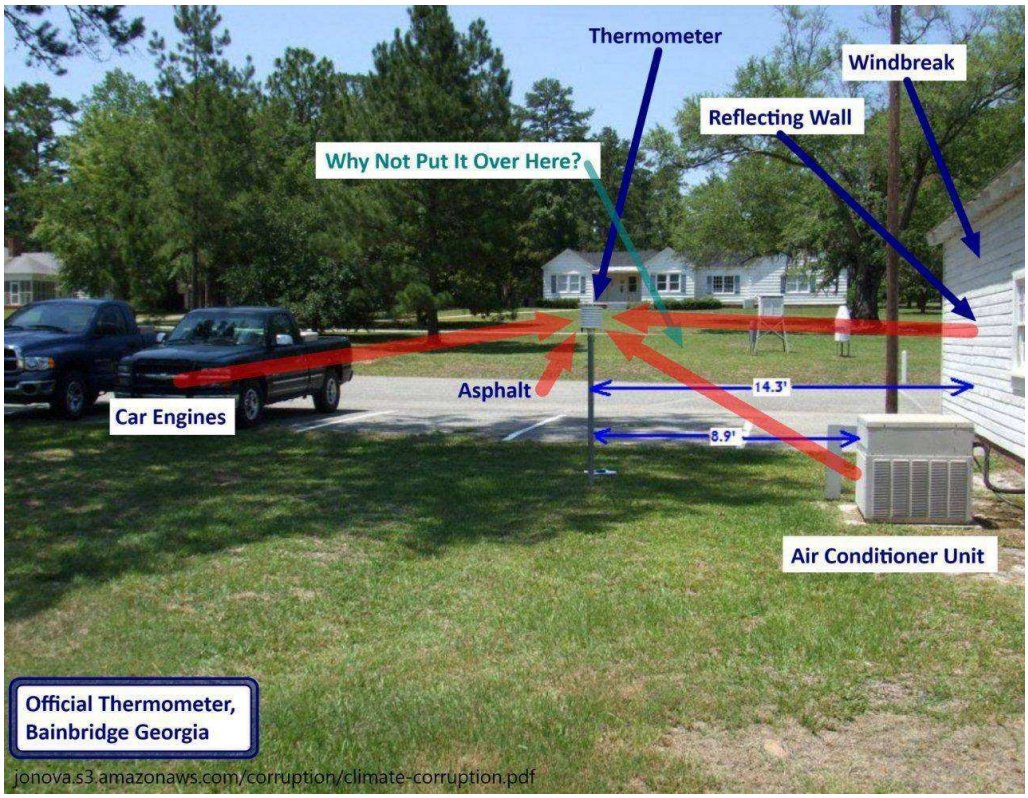

Abb. 2: Es gibt für das Thermometer sicher einen besseren Standort auf der anderen Seite des Parkplatzes, als in der Nähe der Klimaanlage, von Automotoren, Asphalt und neben Windbrechern! Photo*: Anthony Watts, www.surfacestations.org und Joel McDade.*

Die globale Erwärmung liegt in der Größenordnung von Zehntelgraden pro Jahrhundert, deshalb fällt jeder noch so leichte künstliche Messfehler spürbar ins Gewicht.

Um dies zu vermeiden, fordern die offiziellen Bestimmungen, dass ein Thermometer mindestens 100 Fuß (30 Meter) von gepflasterten oder betonierten Oberflächen, in offener Umgebung und gebietstypischer Bodenbedeckung aufgestellt werden muss.(1)

Anthony Watts (2), ein Meteorologe mit 25 Jahren Medienerfahrung, warb 650 Freiwillige an, um die 1.221 landbasierten, von der NOAA (Nationale Ozeanische und Atmo- sphärische Verwaltung) der USA beaufsichtigten Thermometer zu inspizieren und zu dokumentieren. (3) Von 860 Thermometern, die Anfangs 2009 inspiziert wurden, entsprachen ganze 89% nicht den offiziellen Anforderungen, weil sie zu nahe an künstlichen Wärmequellen (mit aktiver Ausstrahlung oder Hitzereflektion) aufgestellt

sind.(4)

Warum fährt das Klimaestablishment fort, die offizielle Temperaturaufzeichnung von Thermometern zu beziehen, die fast alle zu nahe an künstlichen Wärmequellen liegen?

Was könnte das Motiv sein außer die offiziellen Temperaturen hochzumogeln? Warum wurde dies nur deshalb publik, weil Freiwillige die Sache anpackten und die offiziellen Thermometer fotografierten?…

von…Joanne Nova, David Evans. Übersetzung EIKE

Lesen Sie den ganzen Bericht mit 47 Seiten. Sie können ihn in Deutsch oder Englisch als pdf Datei herunterladen

Related Files

- evans_climate_corruption_german_v1-pdf
- climate-corruption-pdf